



Sachwerte: Substanz statt Papier

Gold, Silber und Technologiemetalle als echte Alternative zum Finanzsystem.
Was sie leisten, was sie nicht leisten und warum das Steuerrecht sie bevorzugt.

Dieser Guide erklärt den strukturellen Unterschied zwischen physischen Sachwerten und Papiervermögen, und warum das Steuerrecht nach einem Jahr Haltedauer null Steuern auf den Gewinn erhebt.

INHALT

- 01 Gold ist kein Investment, es ist Substanz
- 02 Der entscheidende Steuerunterschied
- 03 Physisch versus Papier: der Unterschied der zählt
- 04 Silber, Seltene Erden und Technologiemetalle
- 05 Wie du sicher und sinnvoll einsteigst
- 06 Gold versus ETF: die richtige Frage

ÜBER DIESEN GUIDE

Dieser kostenlose Guide wurde von Julian Böse, unabhängigem Makler mit den Erlaubnissen nach §34c und §34d GewO, für Interessenten und Kunden von Böse Investments erstellt. Er dient der Orientierung und soll dir helfen, informierte Entscheidungen zu treffen, bevor du eine Beratung aufnimmst oder einen Vertrag unterzeichnest.

WICHTIGER HINWEIS

Dieser Guide dient ausschließlich der unverbindlichen Information und Orientierung. Er stellt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Individuelle Ergebnisse können abweichen. Für verbindliche Informationen wende dich an einen Steuerberater, Rechtsanwalt oder unabhängigen Berater. Böse Investments übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit. Stand: Mai 2026.

01 Gold ist kein Investment, es ist Substanz

„Gold ist Geld. Alles andere ist Kredit.“

— J.P. Morgan, 1912

Die wichtigste Unterscheidung die fast niemand trifft: Gold ist kein Wachstumsvehikel. Gold ist Werterhalt. Es produziert keine Zinsen, zahlt keine Dividenden und steigt nicht garantiert im Wert.

Aber es verschwindet auch nicht. Es wird nicht von einer Zentralbank gedruckt. Es kann nicht durch Insolvenz wertlos werden. Und es ist seit über 5.000 Jahren das einzige Tauschmittel das jede politische Ordnung, jeden Krieg und jeden Währungsschnitt überlebt hat.

DIE RICHTIGE FRAGE

Nicht: Wird Gold steigen? Sondern: Welchen Teil meines Vermögens will ich in echter Substanz halten, die von keiner Entscheidung eines Dritten abhängt?

02 Der entscheidende Steuerunterschied

„Inflation ist die einzige Steuer die ohne Gesetzgebung beschlossen wird.“

— Milton Friedman

Hier liegt der strukturelle Vorteil physischer Edelmetalle den kaum jemand kennt, obwohl er im Steuergesetz schwarz auf weiß steht.

Anlageform	Steuer nach 1 Jahr
Physisches Gold & Silber	0 % – vollständig steuerfrei
ETFs, Aktien, Fonds	26,375 % Abgeltungssteuer – immer

Konkret: Wer 10.000 Euro in physisches Gold investiert, 3 Jahre hält und mit einem Gewinn von 3.000 Euro verkauft, zahlt null Steuern. Wer dasselbe mit einem Gold-ETF macht, zahlt nach Abzug des Sparer-Pauschbetrags rund 525 Euro Abgeltungssteuer. Jedes Mal. Egal wie lange.

03 Physisch versus Papier: der Unterschied der zählt

Ein Gold-ETC, zum Beispiel Xetra-Gold, ist eine Schuldverschreibung. Du besitzt eine Forderung gegen eine Gesellschaft, kein physisches Gold. Im Krisenfall – also genau dann wenn Gold am wichtigsten ist – trägst du ein Gegenparteirisiko.

Physisch gelagertes Gold in einem zertifizierten Tresordepot gehört dir. Es ist nicht Teil einer Bankbilanz. Es kann nicht eingefroren, blockiert oder durch die Insolvenz eines Dritten wertlos werden.

STEUERLICH

Physisches Gold ist eindeutig §23 EStG. Bei Gold-ETCs ist die steuerliche Behandlung je nach Konstruktion unterschiedlich und rechtlich weniger klar. Physisch lagern ist sowohl sicherer als auch steuerlich vorteilhafter.

04 Silber, Seltene Erden und Technologiemetalle

„Das Geheimnis beim Investieren in Metalle ist nicht das Metall im Boden, sondern das Wissen darüber, wann man kauft und wann man verkauft.“

— André Kostolany

Silber

Silber teilt die Eigenschaften des Goldes, hat aber eine zweite Dimension: rund 50 % der globalen Silberproduktion wird industriell verbraucht, vor allem in Solar, Elektronik und Elektromobilität. Das schafft strukturelle Nachfrage unabhängig vom Investoreninteresse.

Seltene Erden und Technologiemetalle

Kobalt, Lithium, Indium, Germanium: unverzichtbar für Batterien, Halbleiter, Windkraft und Rüstungstechnologie. Die Förderung ist geographisch konzentriert (vor allem China), die Nachfrage steigt strukturell. Höheres Risiko, aber auch stärkere Wachstumskomponente als Gold.

STEUERLICH GLEICH

Alle physischen Edelmetalle und Technologiemetalle als Sachanlage fallen nach einem Jahr Haltedauer unter §23 EStG. Steuerfrei. Stand Mai 2026.

05 Wie du sicher und sinnvoll einsteigst

Qualifizierte Händler wählen

Degussa (Frankfurt, Hamburg, München, Wien)

Pro Aurum (bundesweit, starker Online-Shop)

Coininvest (Online, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis)

Immer auf den Spread achten: Die Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufspreis. Je kleiner, desto fairer.

Lagerung: Privat oder Tresordepot

Privater Tresor ist möglich, aber ein Tresordepot bei einem zertifizierten Lagerdienstleister bietet mehr Sicherheit, Versicherung und Liquidität. Kosten: ca. 0,3 bis 0,5 % des Wertes pro Jahr.

Portfolio-Anteil

Als grober Richtwert: 10 bis 20 % des Gesamtvermögens in realen Substanzwerten. Was genau passt, hängt von deiner Gesamtstrategie ab.

06 Gold versus ETF: die richtige Frage

Die Frage Gold oder ETF ist falsch gestellt. Beides hat verschiedene Funktionen im Portfolio.

Gold (physisch)	ETF
Kaufkraftschutz	Wachstum
Krisenabsicherung	Dividenden
Steuerfrei nach 1 Jahr	26,375 % Abgeltungssteuer
Unabhängig vom Finanzsystem	Einfacher Einstieg, hohe Liquidität

Wer beides versteht und kombiniert, hat eine robustere Vermögensstruktur als jemand der sich für eine Seite entscheidet. Das ist keine Meinung. Das ist Portfolio-Diversifikation.

Physische Sachwerte sind kein Geheimtipp für Reiche. Sie sind ein legales, steuerlich privilegiertes Instrument das jeder nutzen kann.

Kostenloses Konzeptgespräch sichern

boese-investments.de · wa.me/message/C6K7CRGPIZ6LO1 · info@boese-investments.de